

Erkennen von Hautkrebs

Wenn Ihre Haut Sie warnt, nehmen Sie es ernst!
Fast immer macht sich der schwarze Hautkrebs mit einem dieser Signale bemerkbar:

- Ein Mal ist deutlich dunkler – bis hin zu braun-schwarzer oder schwarzer Farbe; es hebt sich klar von anderen Malen ab.
- Ein Pigmentmal verändert die Farbe, wird heller oder dunkler.
- Nach jahrelangem Stillstand wächst es wenn es brennt, juckt oder sogar blutet

•

A B C D - Regel:

- Asymmetrie: Auffällig ist ein Fleck, der nicht gleichmäßig rund oder oval aufgebaut ist.
- Begrenzung: Die Begrenzung eines Pigmentmales sollte scharf und regelmäßig sein. Eine unscharfe, das heißt wie verwaschen wirkende Begrenzung sollte ebenso Anlass zur Vorsicht sein wie unregelmäßige Ausfransungen oder Ausläufer an einem Pigmentmal.
- Colour (=Farbe): Auch das ist wichtig: Hat ein Muttermal mehrere Farbtönungen, muss es genau beobachtet werden.
- Durchmesser: Ein Pigmentmal, dessen Durchmesser größer als 2mm ist, sollte in jedem Fall beachtet werden.

Hautkrebsarten

Malignes Melanom (MM)

Der „schwarze Hautkrebs“ ist für rund 90% der Hautkrebssterbefälle verantwortlich. Klinisch werden an häufigen Melanomtypen unterschieden:

- **Lentigo maligna Melanom (LMM)**
- **Superfiziell spreitendes Melanom (SSM)**
- **Knotiges/ noduläres Melanom (NM)**
- **Akrolentiginöses Melanom (ALM)**

Hier besteht der Verdacht auf Entstehung eines malignen Melanoms:

- Pigmentmal wird deutlich dunkler- bis zu braun-schwarzer oder schwarzer Farbe.
- Pigmentmal in Form und/oder Farbe unregelmäßig.
- Pigmentmal wird heller oder dunkler.
- Nach jahrelangem Stillstand wächst ein Pigmentmal plötzlich sichtbar.
- Pigmentmal unterscheidet sich von anderen („Ugly duck“).

Basalzellkarzinom (BCC)

Das Basalzellkarzinom als häufigster Hautkrebs ist ein langsam wachsender Tumor, der häufig als kleiner porzellanfarbener und örtlich begrenzter Knoten beginnt, im weiteren Verlauf des Wachstums in der Mitte einsinkt und einen perlschnurartigen, häufig mit feinen Teleangiektasien überzogenen Randsaum bildet.

Es tritt in drei Viertel aller Fälle im exponierten Kopf-Hals-Bereich auf. Man unterscheidet drei Erscheinungstypen:

- Das **solide Basalzellkarzinom** als langsam wachsender, scharf begrenzter und breitbasig aufsitzender, derber Tumor mit perlschnurartigem Randsaum von Teleangiektasien durchzogen;
- Das **sklerodermiforme Basalzellkarzinom**, das wegen narbenähnlicher diskreter Struktur oft übersehen wird;
- Sowie das **oberflächliche multizentrische Basalzellkarzinom** mit bevorzugter Lokalisation am Rumpf, welches mit zum Teil feiner Schuppung oder Krustenbildung an eine Ekzembildung erinnert.

Spinozelluläres Karzinom (SCC)

Diese Tumorart tritt zu 90% der Fälle an UV-Strahlen exponierten Stellen, wie Gesicht, Ohren, Unterlippe und Handrücken auf. Vorstufe ist die aktinische Keratose, die zu Beginn als scharf begrenzte Rötung mit feiner Schuppung (Sandpapierphänomen) imponiert. Später kann sich hierauf eine flächige oder erhabene, grau bis bräunlich – gelbe Hautverhornung bilden. Man schätzt, dass aus jeder 10. aktinischen Keratose ein Spinalzellkarzinom entsteht. Hautveränderungen, die nicht abheilen, sind auf ein spinozelluläres Karzinom verdächtig.

Hautkrebs-Screening

Je früher Hautkrebs entdeckt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Außerdem ist die Behandlung weniger belastend und die Lebensqualität während und nach der Therapie somit besser.

Die Untersuchung können Sie bei Ärzten machen lassen, die an einer speziellen Fortbildung teilgenommen und eine entsprechende Genehmigung erhalten haben. Dazu gehören Hausärzte (Fachärzte für Allgemeinmedizin, Internisten, Praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung) und Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Wir führen die Untersuchung nach vorheriger Terminvergabe durch, denn sie dauert ca. 30 Minuten incl. Beratung. Sie müssen sich zu der Untersuchung vollkommen ausziehen, auch die Fußsohlen und der behaarte Kopf werden gründlich untersucht. Sogar die Unterhose muss am Ende der Untersuchung „fallen“! Bitte berücksichtigen Sie das bei der Wahl Ihrer Bekleidung am Untersuchungstag, damit nicht das An- und Ausziehen bereits den Zeitrahmen sprengt. Wenn Sie Hilfe beim An- und Auskleiden benötigen, sagen Sie das bitte gleich bei der Anmeldung, unser Personal ist Ihnen gern behilflich.

Sollten wir im Rahmen des Screenings verdächtige Hautveränderungen entdecken, ist das noch kein Grund zur Panik.

Im Programm ist zwingend vorgeschrieben, dass in diesem Fall ein Hautarzt eine Zweitmeinung abgibt. Sie erhalten dann also eine Überweisung zu einem mit uns kooperierenden Dermatologen. Dieser entscheidet, ob die Hautveränderung weiter beobachtet wird und in welchen Zeitabständen dies zu erfolgen hat, oder ob eine chirurgische Entfernung indiziert ist. Im Falle einer Operationsindikation wird er die Operation im Regelfall selbst ambulant in seiner Praxis durchführen. Die entnommene Stelle kann dann durch den Pathologen begutachtet werden,

damit letztendlich über die Gut- oder Bösartigkeit zweifelsfrei entschieden werden kann.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Rahmen dieses Vorsorgeprogramms eine Zweitmeinung einholen müssen und auf Hautkrebs verdächtige Hautareale auch nicht selbst entfernen dürfen.

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Seit dem 01.07.2008 haben Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen, die mindestens 35 Jahre alt sind, das Recht auf eine Hautkrebsvorsorge. Diese Untersuchung kann alle 2 Jahre durchgeführt werden und es bietet sich an, sie mit anderen Vorsorge-Untersuchungen wie Krebsvorsorge oder Check-up zu kombinieren. Die gleichzeitige Durchführung anderer Vorsorgemaßnahmen ist aber nicht zwingend vorgeschrieben. Für diese Untersuchung brauchen Sie nichts zu bezahlen, auch keine Praxisgebühr, wenn es die einzige Leistung in diesem Quartal ist, die wir für Sie erbringen.

Wir bieten das Hautkrebs-Screening auch für Privatpatienten und Patienten, die das Mindestalter noch nicht erreicht haben, an. Es wird dann nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet und muss vom Patienten bezahlt werden. Einige Kr Privatpatienten erhalten eine Kostenerstattung durch ihre private Krankenkasse.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen das Praxisteam gerne zur Verfügung.

Hautkrebs-Screening

Dr. Sabine Omankowsky

Ärztin für Allgemeinmedizin
Alt-Moabit 58
10555 Berlin ☎ 030 / 391 76 03
www.doktor-omankowsky.de



HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 - 12	9 - 12	9 - 12	9 - 12	9 - 12
14 - 17	14 - 20		14 - 17	14 - 17
17 - 18:30 nur nach Vereinbarung			17 - 18 nur nach Vereinbarung	

Samstags für Berufstätige und Notfälle von 9 - 12
Um vorherige telefon. Anmeldung wird gebeten.



Qualität und
Entwicklung in
Praxen®

zertifiziert bis 08/2013